

NORDISCHER STERN – TISCHLÄUFER

Die Originalanleitung ist englischsprachig und benutzt Inch-Maße. Diese Anleitung ist auf deutsch übersetzt und benutzt cm-Maße.

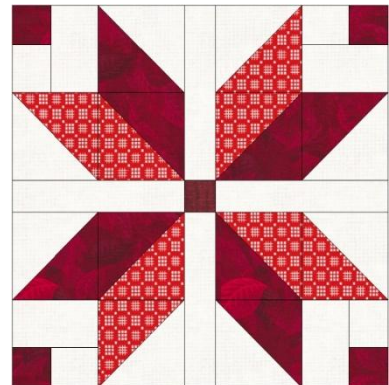
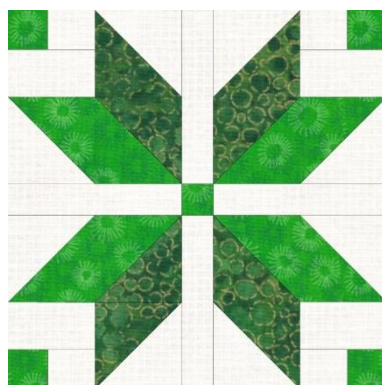
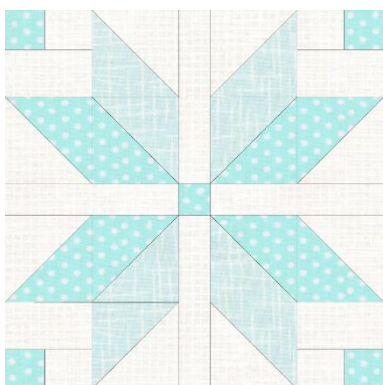
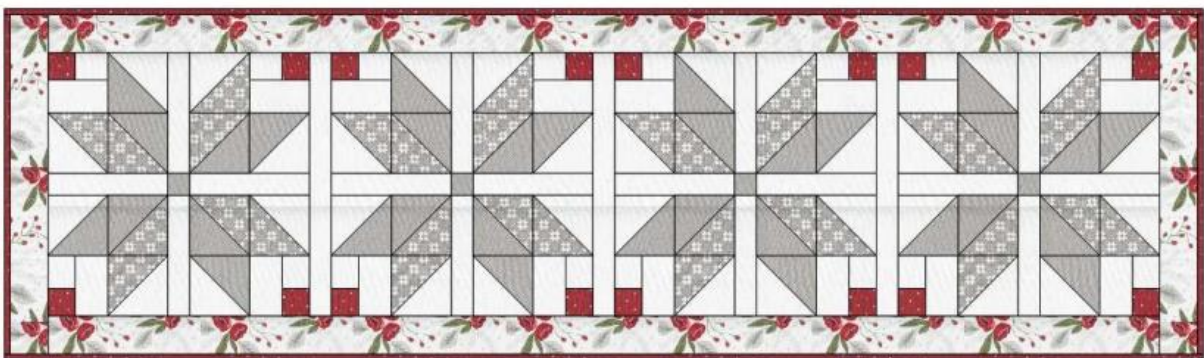
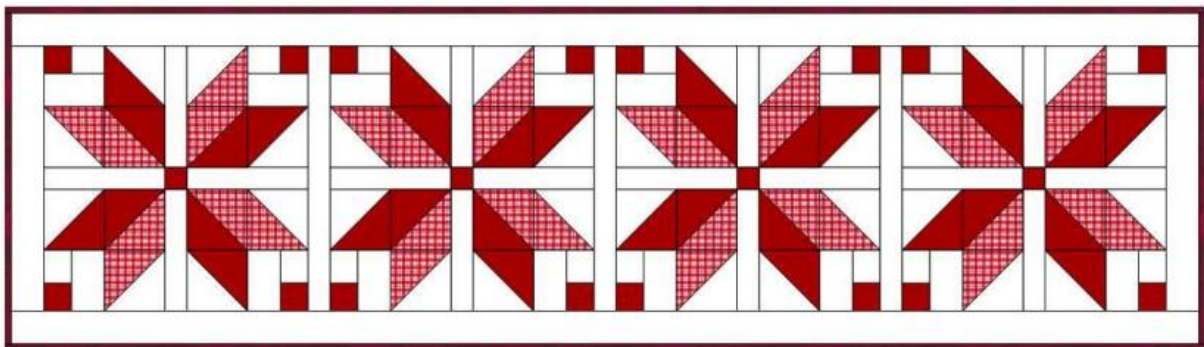
FERTIGMAß

Ca. 35 x 135 cm

Wenn man den Tischläufer größer haben möchte, macht man den Rand etwas breiter oder näht einen Stern mehr.

MUSTERBILDER

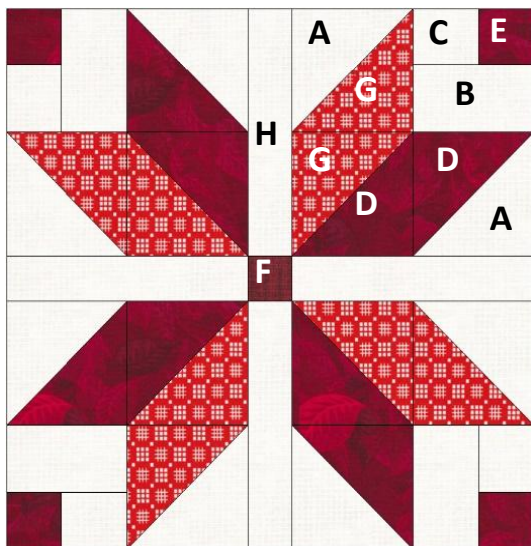
Du kannst einen Tischläufer aus beliebig vielen Sternen nähen. Schön sind auch dazu passende Einzelteile wie Kissen (1 Stern), Tischsets (1 Stern mit breitem Rand) oder eine Weihnachtsbaum-Unterdecke (Quadrat aus 4 Sternen).



INHALT

Nordischer Stern – Tischläufer	1
Fertigmaß	1
Musterbilder	1
Wichtig vorweg!	2
Materialliste	3
Zubehör	3
Zuschnitt	4
Weiß	4
Rot	4
Kariert	4
Nähen der Einzelteile	5
Zusammensetzen eines Sterns	7
Zusammensetzen des Tischläufers	8
Endbearbeitung	8

WICHTIG VORWEG!



Die Anleitung habe ich anhand der Farben (rot/weiß/kariert) gemacht.

Achte auf die Buchstaben, du wirst sie später in der Anleitung wiederfinden. Der Buchstabe I fehlt im linken Bild, es ist der Streifen zwischen 2 Sternen.

Am besten geeignet ist Baumwoll-Webware.

Du musst die Stoffe vorher nicht waschen. Dann solltest du sie aber VOR dem Zuschnitt mit Dampf bügeln. Nach dem Nähen werden die Nähte heiß gepresst, ohne Dampf.

Das ganze Projekt muss durchgängig mit einer einheitlichen NZG genäht werden, ich habe es mit 0,7 cm berechnet. Mach am besten vorher eine Probenahrt und miss die NZG nach.

Es wird mit einem Geradstich genäht, wähle je nach Stoff eine Stichtlänge von 2 – 2,5 mm für das Patchwork und für das spätere Quilten machst du kurz vorher eine kleine Nähprobe.

MATERIALLISTE

Weiß (Hintergrund)	50 cm x 140 cm	
Rot (Uni)	35 cm x 70 cm	
Rot (kariert)	30 cm x 70 cm	
Optional: Vlies z. B. Thermolam oder Vlieseline 249	Ca. 45 cm x 140 cm	Ein Vlies ist nicht erforderlich, aber manchen gefällt das einfach besser. Falls Vlies, dann rundherum 1 cm Überstand an allen 4 Seiten.
Rückseite	50 cm x 150 cm	Je nach dem, wie groß dein Rand ist. Ich hatte 3 cm Überstand an allen 4 Seiten.
Optional: Einfassband	6,5 cm x 410 cm	Ich habe nur die Rückseite umgeschlagen und kein Einfassband genutzt.
Sicherheitsnadeln	ca. 20 Stück	

ZUBEHÖR

Neben dem üblichen Nähzubehör benötigst du ein Schneidelineal, eine Schneidematte, einen Rollschneider und einen Trickmarker.

ZUSCHNITT

Der Zuschnitt ist ausgelegt auf Stoffstücke von 50 cm x 70 cm.

Die u. g. Streifen werden in kleinere Abschnitte geteilt. Sie müssen also nicht aus einem Stück bestehen. Den Rückseitenstoff und evtl. das Einfassband solltest du erst nach Fertigstellung der Vorderseite zuschneiden.

WEIß

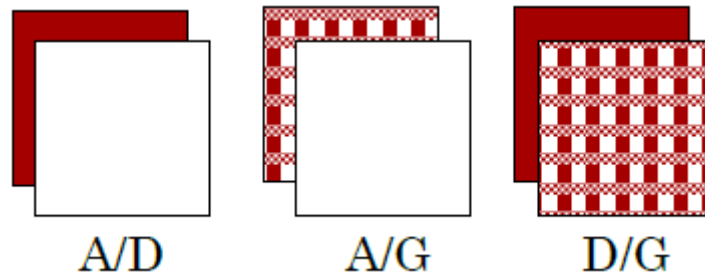
- 2 Streifen 9,5 cm x 70 cm und 1 Streifen 9,5 x 20 cm **(für A)**
 - teile die Streifen in 16 Quadrate von jeweils 9,5 cm x 9,5 cm
- 1 Streifen 8 cm x 70 cm und 1 Streifen 8 x 22 cm **(für B)**
 - teile die Streifen in 16 Rechtecke von jeweils 8 cm x 5,5 cm
- 1 Streifen 5,5 cm x 65 cm und 1 Streifen 5,5 cm x 10 cm **(für C)**
 - diese Streifen werden in der späteren Verarbeitung geteilt
- 4 Streifen 4,5 cm x 60 cm **(für H)**
 - teile die Streifen in 16 Rechtecke von jeweils 4,5 cm x 15 cm
- 3 Streifen 4,5 cm x 31 cm **(für I)**
- 4 Streifen **4,5 cm** x 70 cm (für den Innenrahmen; die Streifen solltest du zuschneiden, wenn du dir mit der endgültigen Breite sicher bist, evtl. möchtest du sie breiter machen)
 - teile bzw. nähe die Streifen in
 - 2 Rechtecke von jeweils 4,5 cm x 31 cm und
 - 2 Rechtecke von jeweils 4,5 cm x 140 cm

ROT

- 2 Streifen 9,5 cm x 70 cm und 1 Streifen 9,5 cm x 20 cm **(für D)**
 - teile die Streifen in 16 Quadrate von jeweils 9,5 cm x 9,5 cm
- 4 Quadrate von jeweils 4,5 cm x 4,5 cm **(für F)**
- 1 Streifen 5,5 cm x 65 cm und 1 Streifen 5,5 cm x 10 cm **(für E)**
 - dieser Streifen wird in der späteren Verarbeitung geteilt

KARIERT

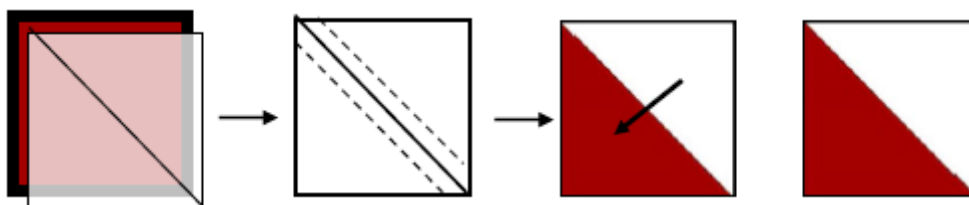
- 2 Streifen 9,5 cm x 70 cm und 1 Streifen 9,5 cm x 20 cm **(für G)**
 - teile die Streifen in 16 Quadrate von jeweils 9,5 cm x 9,5 cm



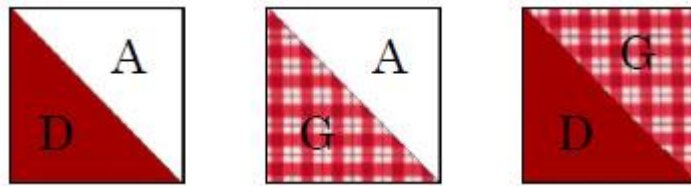
1. Lege die Stoffquadrate in der abgebildeten Kombination rechts auf rechts aufeinander.



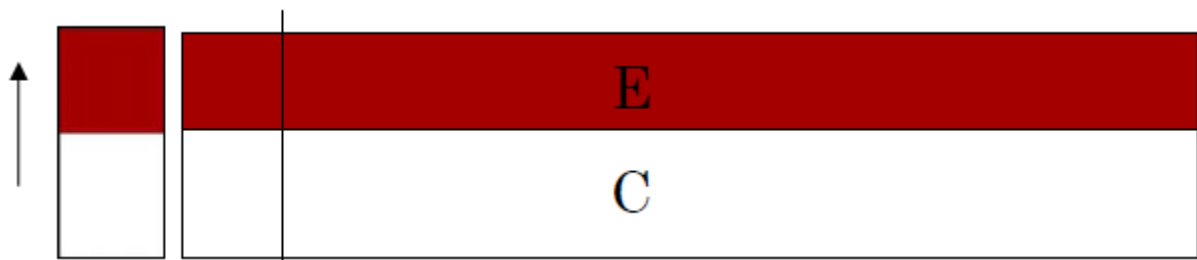
2. Falls du eine Musterrichtung hast, achte darauf, immer die gleiche Richtung einzuhalten.



3. Zeichne dir jeweils auf eine linke Stoffseite mit einem Trickmarker eine Diagonale von Ecke zu Ecke.
4. Nähe mit einer NZG von 0,7 cm jeweils rechts und links der Diagonale.
5. Schneide die Quadrate auf der Diagonale durch, du erhältst Dreiecke.
6. Falte die Dreiecke auseinander und du erhältst Quadrate aus zwei unterschiedlichen Farben.
7. Bügle die NZG zum dunklen Stoff hin um. Der Pfeil zeigt dir, wohin die NZG gebügelt werden soll.
8. Trimme jedes Quadrat auf 8 cm x 8 cm. Beachte dabei, dass die Naht genau auf den Ecken liegt.



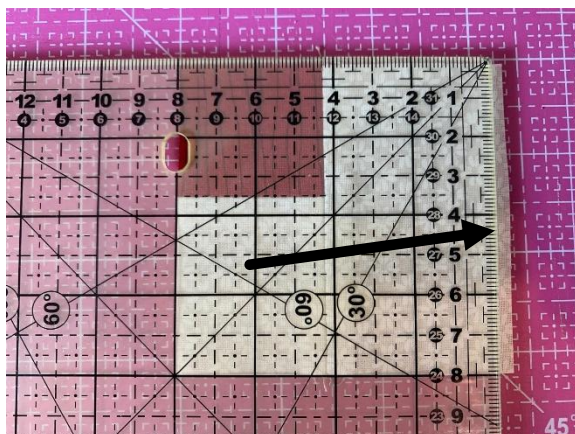
9. Von jeder Farbkombination benötigst du 16 Quadrate. Wiederhole dazu die Schritte 1 bis 8. Hier bietet sich das „Kette-Nähen“ an.



10. Nähe die weißen (C) und roten (E) Streifen längs zusammen.
 11. Jetzt musst du den gesamten Streifen noch trimmen: rot = 3,5 cm und weiß = 4,5 cm, insgesamt hat der Streifen eine Höhe von 8 cm.
 12. Teile den getrimmten Streifen in 16 Teile von jeweils 4,5 cm Breite.



13. Nähe, wie im Bild oben, an ein eben entstandenes Teil E/C ein Teil B an.

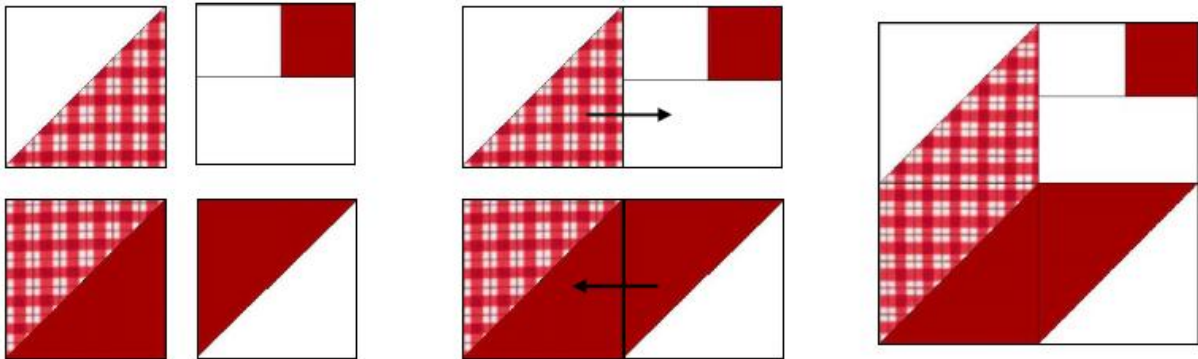


14. Trimme das gesamte Teil

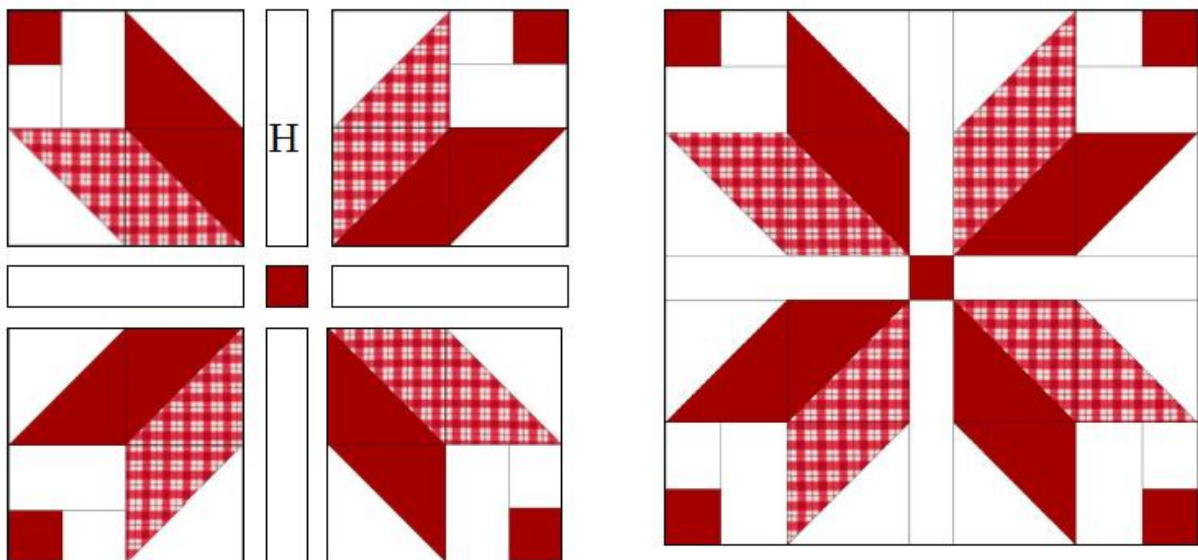
auf 8 cm x 8 cm an der im Bild gezeigten Seite.

Du benötigst davon insgesamt 16 Teile.
 Auch hier bietet sich das „Kette-Nähen“ an.

ZUSAMMENSETZEN EINES STERNS

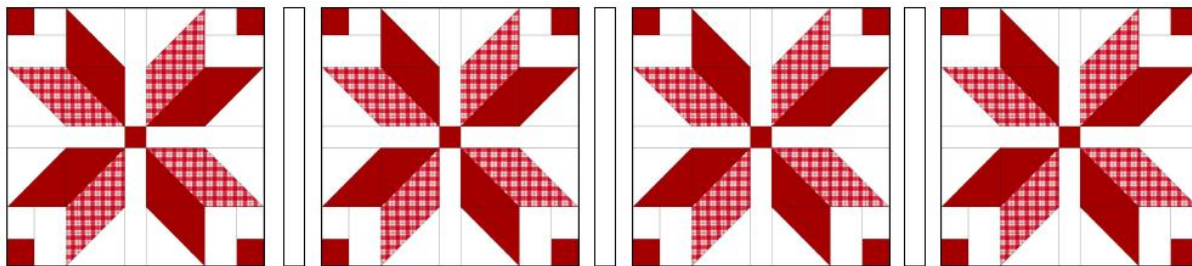


15. Lege die Einheiten passend aus und nähe sie zu neuen Einheiten zusammen (wie im Bild oben gezeigt). Du benötigst davon insgesamt 16 Stück.

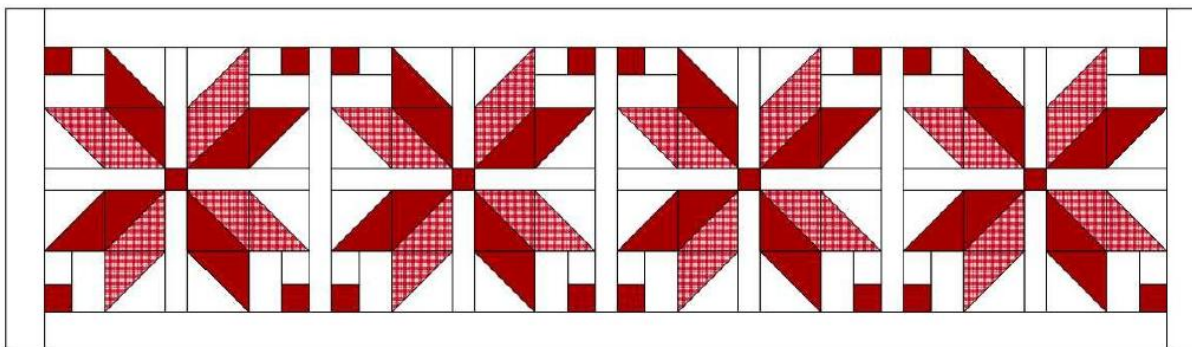


16. Lege vier der eben entstandenen Einheiten passend aus und lege die Streifen H und das Quadrat F dazwischen. Nähe erst die obere Reihe. Der Streifen ist etwas zu lang, begradige ihn gleich nach dem Nähen der gesamten oberen Reihe. Genauso nähst du die untere Reihe. Dann nähst du die mittlere Reihe, begradigst aber den überstehenden Streifen noch nicht.
17. Nähe jetzt die drei Reihen zusammen. Die mittlere Reihe mit dem roten Quadrat richtest du schön mittig aus. Nach dem Nähen begradigst du wieder die Kanten. Der erste Stern ist fertig. Ein Stern misst ca. 30,5 cm x 30,5 cm.
18. Nähe auch die drei anderen Sterne.

ZUSAMMENSETZEN DES TISCHLÄUFERS



19. Verbinde zwei Sterne mit einem Streifen (I) zu einer Einheit. Vom Streifen stehen wenige Millimeter über, begradige die Kanten, bevor du mit dem nächsten Stern verbindest. Verbinde alle vier Sterne mit weißen Streifen.



20. Zum Schluss nähst du die Streifen für den Innenrahmen. Zuerst die längeren Streifen an die langen Seiten und dann die kürzeren Streifen an die kurzen Seiten. Die Oberseite deines Tischläufers ist jetzt fertig.

LAGEN ZUSAMMENSETZEN UND QILTEN

21. Für ein besonders schönes Ergebnis kannst du die Nähte auf der Rückseite nochmals schön flach pressen. Ich benutze dafür etwas Sprühstärke.
22. Du kannst den Tischläufer mit einem leichten waschbaren Vlies verstärken. Das kann Bügelvlies sein oder auch ein Quiltvlies. Das Vlies ist etwas größer als der Tischläufer, es wird nach dem Verbinden zurückgeschnitten.
23. Lege Vorderseite und Rückseite links auf links aufeinander und verbinde die Lagen mit Sicherheitsnadeln.



24. Mit einem Quiltmuster (Geradstich) werden die Lagen jetzt miteinander vernäht. Mach am besten vorher eine kleine Nähprobe (z. B. am Rand), um zu sehen, wie Ober- und Unterstich der Nähmaschine aussehen und wie die Garnfarbe wirkt.
Ich habe mich dazu entschieden, die Sterne außen herum mit einem Abstand von 0,5 cm nachzunähen. Dazu zeichne dir am besten einige Hilfslinien mit dem Lineal und einem Trickmarker ein. Besonders die Sternspitzen solltest du dir einzeichnen - wenn du sie nähst, weißt du, warum.

EINFASSUNG NÄHEN

25. Zum Schluss wird noch die Einfassung genäht. In meinem Beispiel habe ich kein Einfassband benutzt, sondern die Rückseite nach vorn umgeschlagen und an den Ecken Briefecken genäht. Natürlich kannst du auch ein Binding nähen. Für beides habe ich eine eigene Anleitung.

